

Ein Rebel der Gnade

MARTIN LUTHER FORUM RUHR *Katholischer Theologe Drewermann spricht zu Luther*

GLADBECK – „Niemand konnte bei seiner Geburt ahnen, dass da ein Mensch zur Welt gekommen ist, der die Welt verändern wird.“ Unter dem Titel „Martin Luther – ein Rebel der Gnade“ sprach Dr. Eugen Drewermann, einer der streitbarsten Theologen unserer Zeit, vor rund 300 Zuhörern im Martin Luther Forum Ruhr (MLFR) in Gladbeck.

In gut eineinhalb Stunden freier Rede ließ der brillante Rhetoriker und Kirchenkritiker das Leben und Wirken des großen Reformators Revue

Protestantische Grundprinzipien

passieren. Sein Elternhaus, Jurastudium, dann seine Bekehrung während eines Gewitters zum Mönch und Priester, seine Zeit als Dozent und schließlich der Thesenanschlag und Luthers Herausforderung der römisch-katholischen Kirche.

Mit drastischen Worten schilderte Drewermann Luthers Ringen um Wahrheit und Erkenntnis, seine maßlosen Gewissensqualen unter den Blicken eines strafenden Gottes, seine Empörung über den Ablasshandel des Pappstes, dessen angebliche Unfehlbarkeit, den Prunk und Protz im Vatikan. „Die einzige klare Wahrheit der Bibel vor Augen, wurde Luther zum Reformator, zu einem Propheten, der mit der eigenen Person und seiner Existenz für seine Überzeugungen eintrat.“

Es stünde bei Gott was wahr sei, „das ist Reformati-



Unser Bild zeigt (v.l.) Eugen Drewermann mit Jochen Seeber, Beirat des MLFR, und Martin Grimm, Vorsitzender des MLFR-Beirates.

FOTO: BUGZEL

on“, erklärte der Theologe. Luther habe sich als Einzelner gegen alle gestellt: gegen Päpste, Kaiser, Bischöfe, den Geldadel im Reich und das Militär. Überzeugend arbeitete Drewermann in seinem Vortrag protestantische Grundprinzipien heraus: Gottes Wort ist in der Schrift und Gottes Gnade verändert die Welt. „Die Freiheit eines Christenmenschen und seine Zuversicht in die Gnade Gottes – Mündigkeit und Menschlichkeit: Damit begann ein neues Zeitalter, das unsrige“, so Eugen Drewermann.

Von Luther und dem Schriftsteller Dostojewski schlägt Drewermann einen Bogen zu Siegmund Freud und der Psychotherapie. Lu-

ther im Sinne der Psychologie zu interpretieren und zu verstehen, was in einem Menschen vor sich geht, so wie es der Therapeut auch mache, das ist für den Autor, Redner

Luther im Sinne der Psychologie

und Therapeuten Drewermann der richtige Weg.

Drewermann, ein weiterer hochkarätiger Gast im MLFR, stammt aus einer gemischt-konfessionellen Bergmannsfamilie. Nach seinem Studium der katholischen Theologie und Priesterweihe ließ er sich in Neopsychologie ausbilden und habilitierte sich in

Theologie. Als Privatdozent hielt er in Paderborn Vorlesungen, bis ihm im Oktober 1991 Erzbischof Johannes Degenhardt die Katholische Lehr- und im Januar 1992 die Predigtbefugnis entzog. Im März 1992 folgte die Suspension vom Priesteramt.

Ursachen waren strittige Äußerungen Drewermanns zu Fragen der Moraltheologie und der Bibelauslegung. Heute ist Drewermann als Schriftsteller, Redner, Psychotherapeut sowie als Lehrbeauftragter tätig. Am 20. Juni 2005, seinem 65. Geburtstag, trat Drewermann aus der römisch-katholischen Kirche aus und gab dies in einer Talkshow im Fernsehen bekannt. Bu